



„Sehr gut gelungen“ So soll es einmal aussehen, das gemeindliche Heizkraftwerk westlich der Münchner Straße. Die Architekten haben versucht, dem Industriebau eine ansprechende Form zu geben. „Für ein Kraftwerk sehr gut gelungen“, meint etwa Gemeinderätin Hiltraud Schmidt-Kroll. Hier einige Daten: 1424 Quadratmeter Bruttogrundfläche, 21 583

Kubikmeter umbauter Raum, maximale Höhe 16 Meter, maximale Höhe der Kamine 26 Meter. Kostenpunkt: zwölf Millionen Euro einschließlich des Leitungsbaus für den ersten Versorgungsabschnitt, der sich über das Zentrum bis in die Rothschaige zieht. Das Foto wurde uns freundlicherweise vom Büro epb Projekt GmbH & Co. KG in der Krenmoosstraße 3 in Karlsfeld zur Verfügung gestellt. TEXT: EK